

Berlin, 25. August 2020

## Herzog August Bibliothek erwirbt Großes Stammbuch von Philipp Hainhofer

### **PRESSEMITTEILUNG**

**Bei dem Stammbuch des Kunstagenten und Diplomaten Philipp Hainhofer (1578-1647) handelt es sich um eine Manuskriptsammlung mit handschriftlichen Eintragungen zahlreicher politisch bedeutender Persönlichkeiten des frühen 17. Jahrhunderts. Es überragt in Ausstattung und politischer Bedeutung alle weiteren rund 25.000 dokumentierten Stammbücher weltweit. Die Kulturstiftung der Länder fördert den Erwerb anteilig mit 830.000 Euro.**

Dazu Prof. Dr. Markus Hilgert, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder: „Die Erwerbung des Großen Stammbuchs Philipp Hainhofers zeigt beispielhaft, wofür die Kulturstiftung der Länder einst gegründet wurde: Es wird in den Zusammenhang des Nachlasses Hainhofers eingefügt, erforscht, digitalisiert und so der Wissenschaft und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ich freue mich ganz besonders, dass diese Erwerbung für die Herzog August Bibliothek im niedersächsischen Wolfenbüttel gelungen ist, mit der der ‚Gründungsmythos‘ der Kulturstiftung der Länder aufs Engste verbunden ist: Der Ankauf des Evangeliiars Heinrichs des Löwen im August 1983 für Wolfenbüttel hat damals zu der Einsicht geführt, dass es einer Einrichtung bedarf, die in der Lage ist, solche kultur- und kunsthistorisch herausragenden Ankäufe zu koordinieren, umzusetzen und zu fördern.“

Das Stammbuch Hainhofers, das schon im 17. Jahrhundert als Sensation galt, umfasst 227 Seiten, die überwiegend mit hochwertigen Bilddarstellungen versehen sind. Die Blätter wurden zunächst lose gesammelt und sollten offenbar später gebunden werden. Es enthält vor allem Einträge europäischer Herrscher – darunter zweier Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nationen – und des europäischen Hochadels. Wenige Einträge stammen aus der Zeit der Bildungsreise Hainhofers durch Italien im Jahr 1596; die Mehrheit dürfte bei Geschäftsreisen oder bei Besuchen auswärtiger Gäste in der Kunstsammlung von Hainhofer in Augsburg entstanden sein. Hinzu kommen offenbar erbetene Blätter, die postalisch zugestellt und eingefügt wurden.

Philipp Hainhofer war über Jahrzehnte als Agent Herzogs Augusts, des Namensgebers der Herzog August Bibliothek (HAB), tätig und europaweit bestens vernetzt. Die HAB verwahrt große Teile der Korrespondenz und der Reisetagebücher Hainhofers. Das Stammbuch, das bislang nicht öffentlich zugänglich war, wird nun in der HAB digitalisiert und online verfügbar gemacht. Für einschlägige Forschungen und Ausstellungen wird es – im Rahmen des konservatorisch Vertretbaren – im Original zur Verfügung stehen.

Hintergrund zum Evangeliiar Heinrichs des Löwen: 1983 hatten in einer Gemeinschaftsanstrengung zur Sicherung nationalen Kulturgutes der Bund, Niedersachsen und Bayern, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz und private Spender das

Seite 2, Pressemitteilung vom 25. August 2020

Evangeliar Heinrichs des Löwen, eine der prachtvollsten Bilderhandschriften des Mittelalters erworben. Ihr dauerhafter Aufbewahrungsort ist die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. Im Jahr 1988 wurde die Kulturstiftung der Länder gegründet.



Doppelseitige Darstellung von Blumen, Muscheln und Insekten, innerhalb eines Muschelrandes, um 1590/1595; © HAB Wolfenbüttel

Weitere Förderer dieser Erwerbung: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Land Niedersachsen, Ernst von Siemens Kunststiftung, Stiftung Niedersachsen, Rudolf-August Oetker-Stiftung.

Die Kulturstiftung der Länder entwickelt, fördert und begleitet im Auftrag der 16 deutschen Länder Initiativen und Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, die für ganz Deutschland bedeutsam sind und im Verbund mehrerer Partner umgesetzt werden. Die Kulturstiftung der Länder stellt die gesellschaftliche Bedeutung von Kultur in den Vordergrund. Dabei versteht sie unter Kultur die Gesamtheit der kulturellen Ausdrucksformen – materiell und immateriell –, die Menschen in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt hervorbringen, um Ideen und Werte auszudrücken und ihren Platz in dieser Welt zu bestimmen. Die Kulturstiftung der Länder will die kulturelle Teilhabe möglichst vieler Menschen erhöhen. Zu ihren wichtigsten Aufgaben zählen die Erwerbung, der Erhalt, die Dokumentation und die Präsentation und Vermittlung von Kulturgut. Sie wollen mehr erfahren? Besuchen Sie uns auf [www.kulturstiftung.de](http://www.kulturstiftung.de) und auf den sozialen Medien: Twitter @LaenderKultur, Facebook „Kulturstiftung der Länder“, Instagram @kulturstiftungderlaender und YouTube „Kulturstiftung der Länder“. Die Podcasts der Kulturstiftung der Länder finden Sie auf Spotify und iTunes.

K U L T U R  
S T I F T U N G · D E R  
L Ä N D E R

Seite 3, Pressemitteilung vom 25. August 2020

Hans-Georg Moek, Leiter Kommunikation  
Tel +49 (0)30 / 89 36 35 29, [presse@kulturstiftung.de](mailto:presse@kulturstiftung.de)

Kulturstiftung der Länder  
Lützowplatz 9, 10785 Berlin

[www.kulturstiftung.de](http://www.kulturstiftung.de)